

sembles wurden im Zentrum errichtet. Und hier diese traditionsreiche Stätte der Sozialistischen Einheitspartei, in der die Parteitage den Weg der Republik zu einem starken und souveränen sozialistischen Staat absteckten, wurde dem VII. Parteitag zu Ehren in einer Rekordzeit von 4Vr Monaten völlig neu zu einem modernen Bauwerk, umgestaltet. Das alles hat nationale und internationale Anerkennung gefunden. Wir sind stolz darauf, wie wir auf unsere Republik stolz sind.

Jetzt ist das Kernstück des Zentrums — das Gebiet um den Alexanderplatz — zum Schauplatz einer in Berlin bisher einzigartigen Konzentration der Kräfte und des Kampfes der Bauschaffenden geworden.

Der Aufbau des Stadtzentrums ist nicht einfach eine große Bauaufgabe, in der Hunderte Millionen von Investitionen realisiert werden müssen. Er ist in allererster Linie eine politische Aufgabe von nationaler und internationaler Bedeutung, weil durch die Gestaltung der Hauptstadt und ihres Zentrums die progressive geschichtliche Rolle unseres Arbeiter- und Bauernstaates, seine Stärke und seine gesellschaftliche Überlegenheit über den staatsmonopolistischen und militaristischen westdeutschen Staat zum Ausdruck gebracht wird. Das macht die Größe der Aufgabe deutlich und auch die Verantwortung, die alle am Aufbau des Stadtzentrums unserer Hauptstadt Beteiligten tragen.

DŠr Kampf, der jetzt beim Aufbau des Stadtzentrums geführt wird, hat eine klare Zielstellung. Sie heißt: „Schneller, besser, billiger bauen“! — Drei einfache Worte. Aber sie sind nicht schlechthin eine Tageslosung, die eine zeitlich beschränkte Notwendigkeit zum Ausdruck bringen soll. Sie bedeuten, den Kern des neuen ökonomischen Systems im Bauwesen schnell, konsequent und auf die Dauer durchzusetzen. Und — sie gelten für jeden!

Dabei gilt es, einigen Zeitverlust aufzuholen. Die alten Maßstäbe, die wir an unsere Arbeit angelegt haben, gelten nicht mehr. Die alten Methoden sind wenig geeignet, die vor uns stehenden großen Aufgaben zu lösen. Diese Aufgaben erfordern das neue Denken und Handeln, das Anlegen des höchsten Maßstabes an die Arbeit aller. Das beginnt beim Staatsapparat, betrifft den Projektanten genauso wie den Baubetrieb und schließt auch den kleinsten Zulieferbetrieb, irgendwo in der Republik, mit ein, weil Berlin nicht nur die Hauptstadt der Berliner, sondern die Hauptstadt der ganzen Republik — und ihr Aufbau auch Sache der ganzen Republik ist.

Genosse Walter Ulbricht hat in der Beratung mit dem Sekretariat der